

Anmeldung

Anmeldecoupon zurück an:
ATEMIS GmbH, Dennewartstr. 25-27, 52068 Aachen
FAX: 0241 / 963 1899 oder E-Mail: Heitmann@atemis.net

Hiermit melden wir die nachstehend aufgeführten Personen verbindlich zur Tagung am 27./28. 02.2018 an:

Name: _____
(in Druckbuchstaben)

Firma/ Behörde bzw. Privatanschrift zur Rechnungsstellung:

Firma _____
(in Druckbuchstaben)

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel./Fax _____

Die Anmeldungen werden aufgrund des beschränkten Platzangebotes in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Tagungsgebühr: € 640,- zzgl. MwSt. bzw.
€ 320,- zzgl. MwSt. für Mitarbeiter von
Kommunen, Behörden und
Hochschulen

Datum, Ort Unterschrift

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

ATEMIS GmbH
Frau Heitmann
Dennewartstr. 25-27
52068 Aachen
Tel.: 0241 / 963 1890
e-mail: Heitmann@atemis.net

Veranstaltungshinweise

Tagungsort: Lindner Hotel BayArena
Bismarckstraße 118, 51373 Leverkusen
Tel.: +49 (0) 214 – 8663 703
Fax: +49 (0) 214 – 8663 866
www.lindner.de/leverkusen-hotel-bayarena

Das Tagungshotel wird unter dem Kennwort „ATEMIS“ bis zum 20.01.2018 ein Zimmerkontingent bereithalten.

Rahmenprogramm Stadionführung
am 27.02.2018, 19:00 Uhr – 20:30

BayArena Tour



Das Tagungshotel befindet sich im Stadion des Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen. Im Anschluss an das Tagungsprogramm besteht die Möglichkeit einer Führung durch das Stadion. Sie erhalten in einer 90-minütigen BayArena Tour exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Stadions.

Ich möchte an der Stadionführung teilnehmen: ja
nein

Anschließend steht der Abend zur freien Verfügung.

Besichtigung einer großtechnischen Deammonifikationsanlage

am 27.02.2018, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr



Für die Besichtigung der Anlage wird vom Veranstalter bei entsprechender Anmeldung ein Bus zur Verfügung gestellt, der die Teilnehmer zum Klärwerk und nach Ende der Besichtigung zurück zum Hotel bringt.

Ich möchte den Bus-Transport in Anspruch nehmen: ja
nein

Einladung

10. Aachener Tagung zur Behandlung der Stickstoffrückbelastung aus der Schlammentwässerung und 7. erweiterter Erfahrungsaustausch zur Deammonifikation

Schwerpunktt Themen

- Neue Strippverfahren
- Deammonifikation für Prozesswasser
- Deammonifikation für kommunales Abwasser

Datum
27./28.02.2018

Ort:
Lindner Hotel BayArena
Leverkusen

Leitung:
Prof. Markus Grömping
Doris Schäpers

Veranstalter:



ATEMIS GmbH

10. Aachener Tagung zur Stickstoffrückbelastung

In den letzten Jahren wurden immer mehr Anlagen zur separaten Behandlung der Rückbelastung auf Kläranlagen mit anaerober Schlammstabilisierung als Neubau oder unter Nutzung vorhandener Bausubstanz realisiert. Großtechnisch haben sich zur separaten Behandlung von Prozesswasser biologische Verfahren und Strippverfahren bewährt.

Schwerpunkt der Fachtagung soll ein Überblick über ausgeführte Anlagen sein. Darüber hinaus werden auch neue Verfahrensansätze, die sich für die betriebliche Praxis empfohlen haben, vorgestellt.

Beispielhaft werden auch die Auswirkungen aufgezeigt, die eine separate Behandlung der Fracht aus der Rückbelastung auf den Klärbetrieb haben kann. Auf der Grundlage der vorgestellten Informationen sollen interessierte Betreiber und Planer die Übertragbarkeit und Chancen, aber auch die Grenzen der Teilstrombehandlung für ihren speziellen Anwendungsfall sicher erkennen.

Ergänzt wird das Programm um eine Diskussion zum Einsatz der Verfahren zur anaeroben Ammoniumoxidation im Hauptstrom von Kläranlagen (kalte Deammonifikation).

Zum Informationsaustausch soll auch die im Rahmen der Tagung stattfindende Ausstellung dienen, auf der verschiedene Anbieter ihre Anlagenkomponenten vorstellen.

Die Organisatoren behalten sich Änderungen im Tagungsprogramm aufgrund von aktuellen Informationen vor.

7. Erfahrungsaustausch Deammonifikation

In den letzten 7 Jahren wurden von der ATEMIS GmbH Treffen in Form eines Erfahrungsaustauschs zur Deammonifikation organisiert, an denen nur Betreiber kommunaler Kläranlagen teilgenommen haben. Im Rahmen des Erfahrungsaustauschs, der in die 10. Tagung integriert ist, soll der Teilnehmerkreis auf weitere fachlich Interessierte (Planer, Hochschulen, Anlagenausrüster) erweitert werden.

Es besteht die Möglichkeit, eigene Kurzbeiträge (max. 3 Min) für diesen Erfahrungsaustausch im Vorfeld bei den Veranstaltern anzumelden oder Fragelisten einzureichen.

Die Veranstalter werden versuchen, die eingereichten Unterlagen in die Veranstaltung einzubinden.

Dienstag 27.02.2018 Leitung Herr Prof. Grömping

10:30 – 11:00 Uhr
Öffnung Tagungsbüro

11:00 – 11:10 Uhr
Begrüßung und kurze Einführung
Herr Prof. Grömping, ATEMIS GmbH

11:10 – 11:40 Uhr
Vorstellung des Merkblatts „Biologische Prozesswasserbehandlung“ der DWA-Arbeitsgruppe KEK 1.3
*Frau Dr. Beier, ISAH Leibniz-Universität Hannover,
Frau Schäpers, ATEMIS GmbH*

11:40 – 12:10 Uhr
Betriebserfahrungen zur Schlammwasserbehandlung mittels Nitrifikation / Denitrifikation im SBR-Betrieb auf der Kläranlage Regensburg
Herr Nuber, Stadt Regensburg

12:10 – 12:40 Uhr
Erfahrungen mit dem DEMON-Verfahren zur Behandlung der Prozesswässer auf der Kläranlage Lahr
Herr Dr. Anders, Abwasserverband Raumschaft Lahr

12:40 – 13:10 Uhr
Ausgeführte Anlagenkonzepte und Betriebsergebnisse zur Deammonifikation beim Ruhrverband
Herr Dr. Hennerkes, Ruhrverband

kalt / warmer Imbiss: 13:10 – 14:20 Uhr

14:20 – 15:00 Uhr
Erste Betriebsergebnisse der neuen zentralen Schlammmentwässerung und Zentratbehandlung auf dem Klärwerk Monheim
Herr Koch, Herr Kuhlmann, Bergisch-Rheinischer Wasserverband

15:00 – 17:00 Uhr
Besichtigung einer großtechnischen Deammonifikationsanlage
Mit einer Busfahrt, die weniger als 15 Minuten dauert, sind vom Tagungsort aus zwei großtechnische Deammonifikationsanlagen zu erreichen. Zum einen ist dies die zweistraßige einstufige Deammonifikation im SBR-Betrieb, die seit Herbst 2017 auf der Kläranlage Monheim betrieben wird. Zum anderen kann eine zweistufige Deammonifikation ebenfalls im SBR-Betrieb auf dem Großklärwerk Köln-Stammheim besucht werden.

Im Rahmen des Tagungsprogramms ist die Besichtigung dieser Anlagen vorgesehen. Die Veranstalter behalten sich vor, in Abhängigkeit von der aktuellen Verkehrssituation im staureichen Kölner Umland eine der Anlage zur Besichtigung auszuwählen.

Die mit der Besichtigung verbundene Busfahrt ist im Tagungspreis enthalten.

Kulturelles Rahmenprogramm 19:00

Mittwoch 28.02.2018 Leitung Frau Schäpers

09:00 – 09:30 Uhr
Konzeption und Betriebsweisen der zweistufigen Deammonifikation zur Prozesswasserbehandlung auf dem Klärwerk Kempton
Herr Zeh, Frau Baumgartner, AZV Kempton

09:30 – 10:00 Uhr
Vergleich von Strippung und Deammonifikation zur Prozesswasserbehandlung auf der Kläranlage Straubing
Herr Dr. Pettrak, SER Straubing

10:00 – 10:30 Uhr
Membranstrippung auf der Kläranlage Yverdon - Verfahrenskonzept und Betriebsergebnisse
Herr Gindroz, ALPHA WasserTechnik AG

10:30 – 11:00 Uhr
Versuchsergebnisse zur Membranstrippung auf der Kläranlage Altenrhein und Auswirkungen einer Teilstrombehandlung auf die Emissionen der Abwasserreinigung
*Herr Seyfried, ATEMIS GmbH,
Herr Böhler, EAWAG*

Kaffeepause: 11:00 – 11:45 Uhr

11:45 – 12:45 Uhr
Moderierter Erfahrungsaustausch zur Deammonifikation mit Beiträgen zu folgenden Aspekten:

- Temperatureinfluss auf die Umsatzleistung und Betriebsstabilität
- Inbetriebnahmestrategien, (Wieder-) Inbetriebnahmezeiträume
- Online-Messtechnik und begleitende Analytik
- bestehende Patentrechte und Gebrauchsmuster
- Vor-/Nachteile von ein-/ zweistufigen Anlagenkonzepten
- Prozessoptimierungen (Betriebs Einstellungen, Zuschlagstoffe)

Gerne können Betreiber, Hochschulen, Ausrüster oder Planer im Vorfeld zur Veranstaltung eigene Kurzbeiträge (max. 3 Min.) zu diesen Inhalten bei den Veranstaltern anmelden oder Fragelisten einreichen, die im Rahmen des Austauschs erörtert werden.

Mittagessen: 12:45 – 14:15 Uhr

14:15 – 14:45 Uhr
Perspektiven und Stand des Wissens zur Deammonifikation im Hauptstrom kommunaler Kläranlagen
Herr Prof. Grömping, NOWUM-Institut FH Aachen

14:45 – 15:15 Uhr
Biologische Akteure bei der Deammonifikation im Hauptstrom
Herr Prof. Denecke, Uni Essen-Duisburg

15:15 – 15:45 Uhr
Langzeiterfahrung mit dem Anammox-Prozess für Industrieabwasser oder Schlammwasser und die potenzielle Anwendung im Hauptstrom kommunaler Kläranlagen
Herr Driessen, Herr De Reus, Paques bv